

Anlage:

Mitteilungsvorlage
Information über die Absage des Altstadtfestes 2021

Die Verwaltung hat sich Gedanken über die Durchführung des Altstadtfestes unter Beachtung mögliche Einschränkungen durch die Pandemie gemacht. Dieses wäre natürlich unter strenger Beachtung von einer maximal zulässigen Besucheranzahl bis hin zu Vergaben von Zeitslots zu organisieren gewesen.

Das Grundkonzept ist dem Altstadtfestsausschuss in einer Sitzung am 24.03.2021 erläutert worden.

Dabei sind einvernehmlich folgende Punkte festgehalten worden:

- Eine Durchführung des Altstadtfestes in seiner ursprünglichen Form sehen alle Beteiligten als nicht möglich an
- Das vorgestellte Konzept zu einer Light-Variante des Altstadtfestes ist aus Sicht des Ausschusses ebenfalls nicht umsetzbar:
 - Der Aufwand für die Umsetzung der Schutzmaßnahmen wäre zu hoch und nur sehr schwer einhaltbar. Aber auch die nur begrenzte Besucherzahl macht es für die Vereine unrentabel.
 - Ein Auftritt von Musikkapellen wäre wegen den vermutlich einzuhaltenden Abstandsregeln zwischen den Musikern nicht möglich.
 - Es wäre mit Unverständnis bei den Gästen zu rechnen, die keinen Zutritt mehr erhalten. Dadurch würde das Fest ein negatives Image erhalten.
 - Ebenso hatten die Vereine teilweise schon intern Rückmeldungen, dass sich die Bereitschaft zur Mithilfe in Grenzen hält. (> den ganzen Tag mit Mundschutz arbeiten, Gefahr der Ansteckung...)
- Sollten im Juli dann doch Lockerungen zu erwarten sein, ist es sinnvoller, die dann eventuell wieder geöffnete Gastronomie oder kleinere Vereinsfeste zu unterstützen.
- Alle Beteiligten waren sich einig, 2021 noch einmal auf das Altstadtfest zu verzichten und dann 2022 wieder gemeinsam verstärkt in die Planungen zu gehen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt von der Absage des Altstadtfestes Kenntnis.

Anlagen zur Sitzungseinladung:

-/-